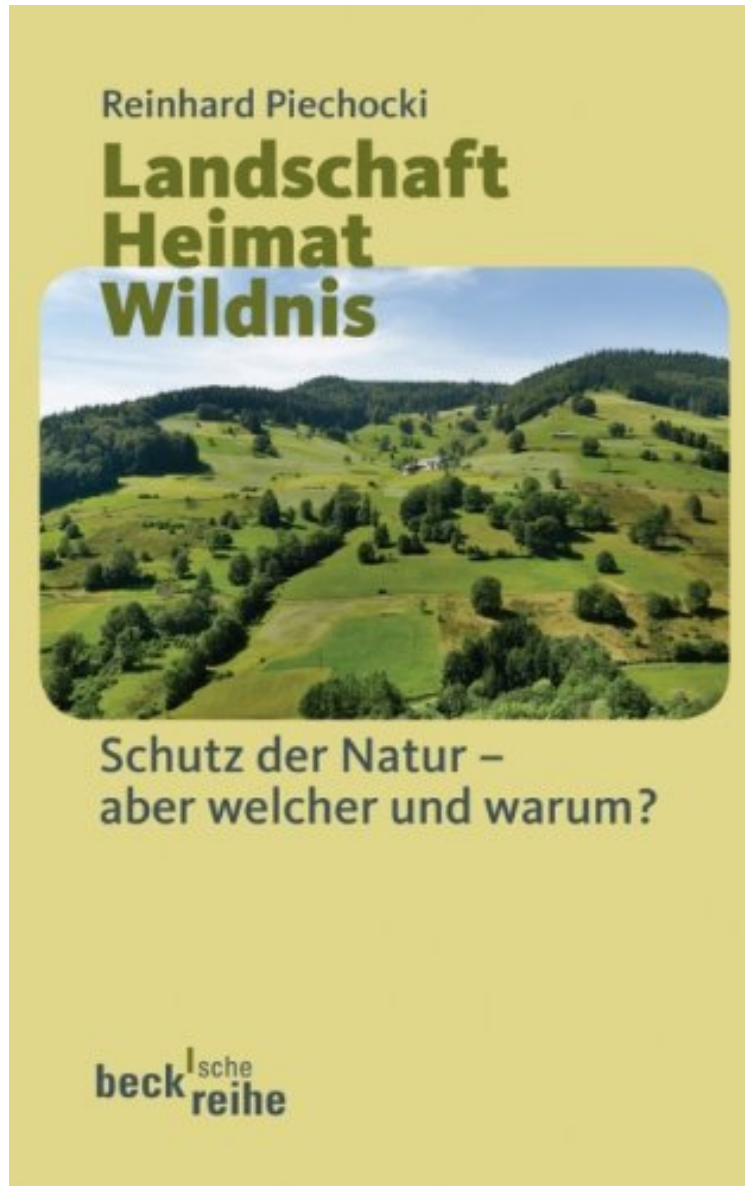


[FREE] Landschaft Heimat Wildnis: Schutz der Natur - aber welcher und warum?

Landschaft Heimat Wildnis: Schutz der Natur - aber welcher und warum?

Von Reinhard Piechocki

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #555309 in BcherVerffentlicht am: 2010-09-15Abmessungen: 7.40 x .79b x 4.92l, Einband: Taschenbuch266 Seiten | File size: 17.Mb

Von Reinhard Piechocki : Landschaft Heimat Wildnis: Schutz der Natur - aber welcher und warum? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Landschaft Heimat Wildnis: Schutz der Natur - aber welcher und warum?:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. regt zum Nachdenken an
Von frustkufer65
Herr Piechocki ist ein polarisierender Denker. Man kommt ins Grbeln, welche Natur man schtzen will. Ein Beispiel: Der Biber berflutet regelmig eine Wiese, auf welcher der vom Aussterben bedrohte Wiesenknopf-Ameisenbluling vorkommt. Welche Art gilt es mehr zu schtzen? Ich konnte das Buch nicht mehr aus der Hand legen.
12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Naturschutz - zurck zur Kultur?
Von Barbara Froehlich-Schmitt
Am Rande des Deutschen Naturschutztags Ende September 2010 in Stralsund stellte Reinhard Piechocki sein druckfrisches Buch "Landschaft - Heimat - Wildnis" vor, das die Frage des Untertitels behandelt: Schutz der Natur - aber welcher und warum? Ausgerechnet am Naturschutztag eine solche Frage zu ertern, mag verwundern. Kaum denkbar, dass rzte bei einem Medizinertag so grundstzlich ihre Ttigkeit beleuchten. Doch das Schutzobjekt von Naturschtzern umfasst nicht nur Homo sapiens, sondern die ganze biologische Vielfalt. Komplexe Sachverhalte allgemeinverstndlich auf den Punkt zu bringen, ist eine besondere Fhigkeit des promovierten Biologen Reinhard Piechocki von der Internationalen Naturschutzakademie auf der Ostseeinsel Vilm - einer Auenstation des Bundesamtes fr Naturschutz. Sein brillant geschriebenes Buch sollte Pflichtlektre fr berufliche Naturschtzter sein und ist den Ehrenamtlern sehr ans Herz zu legen. Der Titel des Werkes kommt etwas umstndlich daher - im Gegensatz zum Inhalt. Mit bestechender Klarheit und erzhlischem Geschick erklrt Piechocki die Philosophie des Naturschutzes, seine Weltbilder und seine Argumentationsmuster. Damit hlt er Naturschtzern einen Spiegel vor, in den viele ungern schauen werden. Denn mit Entsetzen erkennt man dort eigene Denkfehler und Feindbilder. Reinhard Piechocki kritisiert charismatische Polarisierer wie Horst Stern, obwohl er zu den einflussreichsten Naturschtzern Deutschlands gehrte. Mit dem oft provozierenden kologen Josef Reichholf wrde er gerne ein Podiumsgesprch fhren, sagte er bei der Buchvorstellung. Fr einen Naturwissenschaftler berraschend bemngelt Piechocki die kologisierung des Naturschutzes. Dabei macht er es sich nicht so leicht wie manche Planer und Politiker, die nur durch Ntzen schtzen wollen. Denn die Sicherung von Schutzgebieten knne man als Trauerarbeit angesichts der Verluste von Natur und Landschaft ansehen. - Die optimistische und humanistische Botschaft des Buches steht im Epilog wie ein Fazit: Naturschutz als Kulturaufgabe!
10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch ist kein Fachbuch
Von Norbert Wiersbinski
Dieses Buch ist kein Fachbuch. Es ist auch kein populrwissenschaftliches Buch ber die Natur oder den Naturschutz. "Landschaft - Heimat - Wildnis" ist etwas anderes und es ist zugleich mehr, nmlich Aufklrung im besten Sinne. Der Autor Reinhard Piechocki stellt Ansprache an seine Leser und bleibt dabei gut lesbar. Er stellt Zusammenhnge her und analysiert kritisch sicher geglaubtes Wissen. Damit hilft er, die Unbersichtlichkeit der heutigen Naturschutzbegrndungen zu ordnen und die einfachen Antworten zu hinterfragen, zu denen gern gegriffen wird. Hier werden dickere Bretter gebohrt. Es ist sogar vergnglich, diesem Bohrvorgang zuzusehen und um so manche Erkenntnis bereichert zu werden. Dies Bohren ist ein wichtiger Beitrag, um den notwendigen Schutz der Natur und ihre vertragliche, weise Nutzung besser im ffentlichen Bewusstsein zu verankern. Politische und wirtschaftliche Entscheidungen werden ganz wesentlich vom Stand eines aufgeklrten Bewusstseins beeinflusst. Wie viel Nutzung und wie viel Schutz von Natur sind im 21. Jahrhundert angemessen und zukunftsfhig? Dem Autor gelingt hier so manche Klrung und Verhlnisbestimmung in sehr grundlegenden Fragen und im besten Sinne. Wie schreibt man bei einem so gewichtigen Thema eine unterhaltsames Buch? Man stellt, wie im vorliegenden Buch geschehen, jedem Unterkapitel ein treffendes Zitat und einen Text voran, der das Sachthema in einen kulturellen oder wissenschaftsgeschichtlichen Zusammenhang einordnet. Dieser konsequente Wechsel macht das Buch interessant nicht nur fr die begrenzte Gemeinde der Naturschtzter im engeren Sinne sondern fr einen greren Leserkreis. Es unterstreicht in Form und Sprache, was eine zentrale inhaltliche These des Buches postuliert: Naturschutz ist eine Kulturaufgabe. Diese gar nicht trockene Kulturgeschichte der Denkens ber Landschaft - Heimat - Wildnis" und den Schutz der Natur in der Moderne und Postmoderne ist gute Literatur und sehr empfehlenswert.

Kurzbeschreibung
In der Regel versuchen Naturschtzter heute mit harten konomischen und kologischen Argumenten von der Schutzwrdigkeit einer bedrohten Art oder eines selten gewordenen Biotops zu berzeugen. Fhrt diese Argumentation nicht zum Erfolg, sprechen sie vom Eigenwert der Natur, der inzwischen sogar Aufnahme in die Gesetzgeber gefunden hat. Der Naturschtzter Reinhard Piechocki beschftigt sich mit der Fragwrdigkeit dieses Vorgehens. Denn zum einen blendet die Reduktion auf harte Fakten gerade die weichen, kulturellen Faktoren aus, mit denen die Bevlkerung fr den Naturschutz zu gewinnen wre etwa die Sensibilitt fr die heimatliche Landschaft. Und ist die Rede vom Eigenwert der Natur nicht nur eine Fiktion, welche zudem noch die Gefahr fundamentalistischer Entwicklungen in sich birgt?